

Turngemeinde Herford, Jonglage und mehr ...

Bernd Oberschachtsiek, Sudetenstr. 11, 32049 Herford, Tel. 05221 / 25 091

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020: Höhepunkt und Umbruch zugleich

„Es war ein äußerst ungewöhnliches Jahr“, meinte Christina Oberschachtsiek, Leiterin der Abteilung „Jonglage und mehr ...“ in der Turngemeinde Herford bei der Vorstellung des Jahresberichts 2020.

„Höhepunkt war die Durchführung einer mehrstündigen Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Jonglage-Abteilung in der Diethard-Schulz-Halle am 15. Februar im Sportpark Waldfrieden.“ Aufgeführt wurde eine Zeitreise mit den besten Nummern aus 25 Jahren sowie die neu entwickelte Show „Nachtlichter“, bei der mit Leuchtrequisiten magische Lichteffekte und artistische Lichtmalereien gezeigt wurden. Der Fotowettbewerb **Fun**stastic**Foto**2020 motivierte die jungen Artist*innen zu außergewöhnlichen Artistenfotos und das Quiz zur Ausstellungschronik „25 **fun**stastische Jahre“ wurde eifrig von den Besucher*innen gelöst. Die gesamte Veranstaltung wurde umfassend dokumentiert. „Unsere Artist*innen und Eltern können sich die professionellen Videos und Fotos immer wieder ansehen oder im Fotobuch blättern“, so die Abteilungsleiterin.



„Dann kam aber im März Corona und legte unseren Trainingsbetrieb lahm, obwohl unsere Artist*innen hoch motiviert waren,“ berichtet die stellvertretende Abteilungsleiterin Birthe Oberschachtsiek. „Nach den Sommerferien konnten wir noch acht Trainingsabende unter Corona-Auflagen durchführen, dann war wieder Schluss.“ Es gab keine Auftritte mehr, die geplanten Workshops, Jahresevents und gruppeninterne Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

„Wir befinden uns jetzt in einer Umbruchsituation“ analysiert Bernd Oberschachtsiek vom Leitungsteam. „Drei langjährige Übungsleiterinnen verließen wegen Studium, Beruf und Familiengründung nach der Jubiläumsshow die Abteilung.“ Zum Corona-Lockdown käme noch zusätzlich der Umzug in die Turnhalle der Meierfeldschule wegen des Umbaus der bisherigen Trainingsstätte Turnhalle Lübberbruch, was voraussichtlich Ende Januar 2021 erfolgen wird. Nachteilig sei, dass dann die Materialien auf zwei Schulstandorte verteilt sind. So sind Schwarzlicht-Theater-Projekte zukünftig nicht mehr so einfach möglich. „Wir bedanken uns bei den Mitarbeiter*innen des Sportbüros und des Immobilien- und Abwasserbetriebs der Stadt Herford für die Unterstützung und Bereitstellung der Räume für unsere umfangreichen Requisiten an unserem neuen Trainingsort,“ so Bernd Oberschachtsiek.

Die Abteilung hat auch etwas Erfreuliches zu melden: Joachim Damm, Christina, Birthe und Bernd Oberschachtsiek wurden auf der Sportlerehrung der Stadt Herford im Februar 2020 für ihr langjähriges zirkuspädagogisches Engagement geehrt. Zusammen kommen die vier auf 25 Jahre Tätigkeit als Abteilungsleiter*in, 53 Jahre Mitarbeit im Leitungsteam und 68 Jahre Übungsleiterfunktionen.

Wann und wie das zirkus- und theaterpädagogische Training im Jahr 2021 aufgenommen wird, findet man aktuell auf der Homepage der Turngemeinde Herford: <https://tgherford.de/abteilungen/jonglage-mehr.html>

Funstastic
Kinder- und Jugendzirkus der TGH

Mitgliederentwicklung (ab Jan. 2012)

Januar 2012 - 72 Mitglieder
Januar 2013 - 60 Mitglieder
Januar 2014 - 62 Mitglieder
Januar 2015 - 69 Mitglieder

Januar 2016 - 65 Mitglieder
Januar 2017 - 63 Mitglieder
Januar 2018 - 56 Mitglieder
Januar 2019 - 64 Mitglieder

Januar 2020 - 50 Mitglieder
Januar 2021 - 44 Mitglieder
(jeweils immer am 1.1.)

Im Jahr 2020 wurde die Struktur des Mitgliederbeitrages geändert. Jedes Mitglied zahlt einen Grundbeitrag und einen Beitrag für die Abteilung, in der es aktiv ist. Wurden vorher Familien mit 2 und mehr Personen auf Grund der Beitragsstruktur bis 2019 sehr stark entlastet, müssen sie jetzt einen angemessenen Beitrag leisten. Durch diese Beitragsstruktur gab es passive Mitglieder, die gekündigt haben. Neben der sonst üblichen Austritten wirkte sich auch der Corona-Lockdown aus. Die Abteilung nahm im Jahr 2020 aber auch 4 neue Mitglieder auf.

Beiträge ab 2020: Jonglage-Abteilung in der TGH

	erwachsen	ermäßigt	Familien
Grundbeitrag	3,00 €	2,00 €	6,00 €
Abteilungsbeitrag	7,00 €	6,50 €	14,00 €
Zusatzbeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	10,00 €	8,50 €	20,00 €

Ermäßigter Beitrag: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, Auszubildende, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Passivmitglieder
Familien: zusammen mit Ehepartner*in /Lebenspartner*in mit beliebig vielen eigenen Kindern unter 18 Jahren (ab 3 Personen)

Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Abteilung am 15.02.2020

1995 wurde die Abteilung gegründet und bestand im Jahr 2020 25 Jahre. Seit September 2019 bereiteten wir uns auf unsere Jubiläumsveranstaltung mit umfangreichen Probenarbeiten vor. Sie fand am Samstag, den 15.02.2020, in den Räumen der TGH im Waldfrieden statt. Sie begann um 16.00 Uhr mit einer Show und endete gegen 22.30 Uhr mit der After-Show-Party. Die Diethard-Schulz-Halle wurde von uns in einen echten Zirkus verwandelt. Die Veranstaltung bestand aus:

- einer einstündigen Show zum 25-jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendzirkus **Fantastic**,
- einem Foto-Wettbewerb **FantasticFoto2020** mit außergewöhnlichen Artistenfotos in einer Ausstellung,
- einer Ausstellung „25 **fantastische** Jahre“ mit 23 großformatigen Plakaten zu den wesentlichen Ereignissen aus 25 Jahren (Chronik) mit einem Quiz,
- Gastbeiträgen der Paderborner Wegwerfgesellschaft mit einer Keulenjonglage
- einem Mitmach-Lied und dem mundakrobatischen Vortrag eines Gedichtes „Barbaras Rhababerkuchen“ von Frederike Junge,
- Preisverleihungen für die besten Artistenfotos und für die richtige Lösungen beim Quiz zur Chronik,
- Ansprache des TGH-Vorsitzenden Walter Schulte und des Gründers der Abteilung Bernd Oberschachtsiek,
- die Show Nachlichter (45 min) mit Leuchtrequisiten zum Abschluss,
- eine After-Show-Party zum gemütlichen Zusammensein mit einem hervorragenden Büfett.

In der Pause konnten die Besucher*innen über das beste Foto abstimmen, die Quizfragebögen zu den Ausstellungsplakaten ausfüllen und abgeben sowie an Mitmach-Aktionen teilnehmen. Die ersten drei Gewinner*innen des Quiz und des Foto-Wettbewerbs erhielten Preise, mit denen sie sich Zirkusmaterialien anschaffen konnten.

Als Dankeschön für die hervorragenden Leistungen unserer Artist*innen erhielten sie einen Sportbeutel mit dem **Fantastic**-Logo und die 24-seitige, bebilderte Chronik über „25 **fantastische** Jahre“ zum Jubiläum.

Von den Showbeiträgen wurden von Dittmar Klaus Filme gemacht, die in einer Cloud veröffentlicht wurden. Aus den 1000 Fotos der Pressefotografen und der von uns beauftragten Fotografen wurden 500 bearbeitete Bilder in 34 Ordnern ebenfalls in eine Cloud gestellt. Filme und Fotos konnten von Eltern und Artist*innen angesehen und gewünschte Medien heruntergeladen werden. In einem gedruckten Fotobuch (100 Seiten, A4-Format) wurden die gesamte Veranstaltung mit Fotos, Texten, Programm, Mitwirkenden usw. dokumentiert. Die Auflage in Höhe von 35 Exemplaren war schnell vergriffen und wurde an Übungsleiter*innen und Artist*innen abgegeben.

Eine bebilderte Kurzchronik „25 **fantastische** Jahre“ wurde erstellt (24 Seiten, Auflage 50 Exemplare) und den Artist*innen, Übungsleiter*innen und TGH-Mitarbeiter*innen ausgehändigt.

Die Jubiläumsveranstaltung ist ebenfalls auf den Abteilungsseiten der Website der TGH dokumentiert, so dass man sich die Inhalte jederzeit ansehen kann (Bildergalerie, Foto-Wettbewerb, Ablauf, Kurzchronik als Broschüre): <https://tgherford.de/abteilungen/jonglage-mehr/jubilaeum-25-jahre.html>



Eine Turnhalle wird zur Zirkusmanege.

Sportlerehrung Stadt Herford am 22.02.2020

Am 22.02.2020 fand die Sportlerehrung für das Jahr 2019 des Stadtsportverbandes Herford auf dem Bildungscampus statt. Birthe, Christina und Bernd Oberschachtsiek sowie Joachim Damm wurden für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Jonglage-Abteilung und für den Kinder- und Jugendzirkus geehrt. Bernd (1995 - 2003) und Joachim (2003 - 2017) waren viele Jahre Abteilungsleiter, Christina übernahm diese Funktion 2017. Zusammen kommen die vier auf 53 Jahre Mitarbeit im Leitungsteam (Abteilungsvorstand) und 68 Jahre Übungsleitertätigkeit. Mit ihren roten Nasen als Zeichen für ihre Zugehörigkeit zum Kinder- und Jugendzirkus **Fun**astic fielen die vier auf der Sportlerehrung auf. Sie erhielten Urkunden für ihr ehrenamtliches Engagement.



Die geehrten Übungsleiter*innen

Abteilungsversammlung am 21.02.2020

Die Abteilungsversammlung im „Pfennigskrug“ beriet nach der Jubiläumsveranstaltung über das Jahresprogramm 2020, das dann auf Grund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden konnte. Christina, Birthe und Bernd Oberschachtsiek bleiben weiter im Leitungsteam.

Und dann kam die Corona-Pandemie!

Training und Probenarbeit

Auf Grund der Corona-Pandemie fanden zwischen dem 7.3.20 und 20.08.2020 sowie vom 10.10.20 bis 31.12.2020 kein Training und keine Probenarbeit auf unseren Übungsabenden statt. Insgesamt waren es nur 17 Trainingsabende im ganzen Jahr 2020 von den sonst üblichen 40 im Jahr.

Für das Training von den Sommerferien bis zu den Herbstferien wurde ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt, das von der TGH Geschäftsführung genehmigt und als vorbildlich gewürdigt wurde. Dabei wurden die Corona-Regeln auf die Abläufe, Trainingsformen und Trainingsinhalte angewandt, um unsere Mitglieder zu schützen. So konnten wir die Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), der Landessportbundes (LSB NRW) und der TGH erfüllen und unser Training unter eingeschränkten Bedingungen von August bis Oktober anbieten.

Auftritte 2019

Auf Grund der Corona-Pandemie wurden öffentliche Veranstaltung verboten. Dadurch gab es auch keine der geplanten Auftritte wie z.B. auf dem Hoekerfest in Herford. Sogar ein Auftritt im GOP-Variété Bad Oeynhausen auf einer Preisverleihung der Volksbank Herford-Bad Oeynhausen im Juni musste abgesagt werden.

Feste und Feiern, Ausflüge

Ein geplanter Jahresausflug in den Trampolin-Park Super-Fly in Bielefeld mussten wir leider absagen.

Interne Veranstaltungen und Workshop-Angebote

Während im Januar und Februar die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung im Vordergrund standen, konnten wir unter den eingeschränkten Trainingsbedingungen nach den Sommerferien keine besonderen Workshops und interne Veranstaltungen anbieten. Alle Planungen dafür konnten wir nicht realisieren.

Umzug in die Turnhalle der Meierfeldschule und in neue Requisitionsräume in der Ernst-Barlach-Realschule: Ab 2021 nun an zwei Standorten

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat wollen die Sporthallen- und Raumsituation des Ravensberger Gymnasiums verbessern. Sie wollen die Turnhalle Lübberbruch umfassend sanieren und in eine Art Bürgerzentrum mit Nutzung auch für Sportvereine entwickeln. Außerdem wird aktuell eine neue Dreifach-Turnhalle auf dem Gelände des Schulhofs gebaut. Wir können die Sporthalle während und nach der Sanierung nicht mehr für uns nutzen und müssen deswegen umziehen.



Die Turnhalle Lübberbruch von 1911

In Vorbereitung auf den geplanten Umzug wurde die Requisite gründlich aufgeräumt: alle kleinen Materialien in neue durchsichtige Kästen verpackt, Kostüme sortiert, Übersicht und Ordnung geschaffen und die Teilumzüge vorbereitet. Das nahm sehr viel Zeit in Anspruch.

Mehrfach wurde der geplante Umzug in den letzten beiden Jahren verschoben, in diesem Jahr wurde es konkret. Am 13. August 2020 wurde erneut die Turnhalle der Meierfeldschule mit den Entscheidungsträgern der Stadtverwaltung (Sportamt, Immobilien- und Abwasserbetrieb, Hausmeister) besichtigt und die Modalitäten abgesprochen. Für unsere zahlreichen Materialien, die bisher auf 60 m² gelagert wurden, mussten zusätzlich Räume für unsere Schwarzlicht- und Theatermaterialien gefunden werden.

Wegen zahlreicher Abstimmungsprozesse mit dem Sportamt, der Schulverwaltung, dem Immobilien- und Abwasserbetrieb (zuständig für die Unterhaltung der Schulgebäude), mit dem Hausmeister der Meierfeldschule und der Ernst-Barlach-Realschule und dem Ravensberger Gymnasium gab es viele (telefonische) Gespräche und weitere Ortstermine mit Verantwortlichen der Stadt, so am 09. September in der Ernst-Barlach-Realschule, nochmals am 15. Oktober und am 07.12.2020. in der Meierfeldschule.

Am 13. November wurde der erste Teilumzug mit den Schwarzlicht- und Theater-Materialien in zwei Kellerräume der Ernst-Barlach-Realschule (Graf-Kanitz-Str.) durchgeführt, die etwas 500 m von der Meierfeld-Schule entfernt liegt.

In der Meierfeldschule können wir einen Besprechungsraum, der nah am Turnhalleneingang liegt, für unsere Requisiten nutzen. Am 10. Dezember wurden dafür sechs neue hochwertige Sportgeräteschränke geliefert, am 14.12.20 wurde der zweite Teilumzug mit Zirkusrequisiten durchgeführt. Die Doppelnutzung des Raumes 123 durch die Schule und durch uns bedeutet, dass wir unsere Materialien gut getrennt vom Tischbereich lagern müssen. Leider können wir unsere Großrequisiten dort nicht abschließbar verstauen. Am 17.12.2020 wurde für uns eine Gitterbox im Geräteraum der Meierfeld-Turnhalle eingebaut, in der wir demnächst abschließbar die unmittelbar genutzten Zirkusrequisiten (Jonglage-Koffer, Laufrollen- und Kugeln, einige Einräder) einlagern können. Der letzte Teilumzug wird voraussichtlich Ende Januar 2021 durchgeführt werden.

Warteliste

Zurzeit stehen keine Kinder auf der Warteliste. Drei neue Kinder von der Warteliste wurden im September zum Probetraining eingeladen und anschließend in den Kinder- und Jugendzirkus **Fun**stastic aufgenommen.

Homepage

Die Abteilungsseiten auf der Vereinshomepage www.tgherford.de wurden regelmäßig aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. In der neuen Rubrik „Jubiläum: 25 Jahre“ ist nun die gesamte Jubiläumsveranstaltung dokumentiert: Bildergalerie, Ergebnisse Foto-Wettbewerbs Funtastic-Foto-2020, eine reich bebilderte Chronik zu „25 **fun**stastische Jahre“ und vieles mehr, zu finden unter:

<https://tgherford.de/abteilungen/jonglage-mehr/jubilaeum-25-jahre.html>

Zeitungsberichte

08.01.2020	Neue Westfälische, umfangreicher Bericht zu den Aktivitäten des Jahres 2019 mit großem Foto
12.02.2020	Herforder Kreisblatt, ganzseitiger Bericht zum 25-jährigen Jubiläum mit großen Fotos
12.02.2020	Neue Westfälische, großer Bericht zur Ankündigung der Jubiläumsveranstaltung mit zwei Fotos
13.02.2020	Neue Westfälische, Veranstaltungsankündigung zur Jubiläumsshow mit Foto
17.02.2020	Herforder Kreisblatt, großformatiger Bericht über die Jubiläumsveranstaltung mit fünf Fotos und einem Hinweis auf der Titelseite der Hauptausgabe (mit Foto)
17.02.2020	Neue Westfälische, großformatiger Bericht über die Jubiläumsveranstaltung mit fünf Fotos und einem Hinweis auf der Titelseite der Hauptausgabe
24.02.2020	Herforder Kreisblatt, Bericht zur Sportlerehrung der Stadt Herford, Hinweis auf die Ehrung von Joachim Damm, Christina, Birthe und Bernd Oberschachtsiek wegen jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit
24.02.2020	Neue Westfälische, ebenso wie Herforder Kreisblatt, allerdings mit Fotos der geehrten Übungsleiter*innen

Personalien

Nach der Jubiläumsveranstaltung verabschiedeten sich einige Übungsleiterinnen von ihrer teils jahrelanger Tätigkeit. Wir blicken auf eine anregende Zeit mit ihnen zurück und wünschen ihnen für ihre weitere Berufsausbildung alles Gute. Wir sagen „Danke“:

- Hanna Zabel begann bei uns als junge Artistin, wurde Sporthelferin und unterstützte uns sogar noch bei den Vorbereitungen für die Jubiläumsshow, als sie in Dortmund studierte.
- Carolin Engfer begann bei uns ebenfalls als junge Artistin, unterstützte uns seit vielen Jahren und konzentriert sich jetzt ganz auf ihre Ausbildung zur Lehrerin.
- Margarita Fuchs war neben Berufstätigkeit und Studium seit einiger Zeit sehr eingespannt, unterstützte uns aber weiterhin bei der Jubiläumsshow. Wir wünschen ihrer jungen Familie alles Gute.

Wir freuen uns, dass Joachim Damm (bis 2017 Abteilungsleiter) weiter als Übungsleiter mitmacht.

Florian Jostmeier hat seine Übungsleiter-Ausbildung C abgeschlossen. Franziska Schölzel stieg ebenfalls in die Sporthelfertätigkeit ein und unterstützt uns aktiv, ebenso Jaron Flömer.
Die anderen Übungsleiter*innen Birthe, Christina und Bernd Oberschachtsiek sind weiter aktiv.

Danksagungen

An dieser Stelle möchten wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danken! Ohne dieses Engagement wäre auch in diesem Jahr vieles nicht möglich gewesen. Zirkusrequisiten aus den entfernten Geräteräumen in die Turnhalle tragen, Materialien zum Auftrittsort TGH-Halle transportieren, beim Auf- und Abbau bei Auftritten helfen, usw. usw. – ohne Elternhilfe geht es nicht.

Unser Dank gilt besonders

- allen Eltern für die Hilfe beim Transport von Materialien für die Jubiläumsshow zur Diethard-Schulz-Halle der TGH im Waldfrieden und zurück. Das alles war sehr aufwendig und ohne eure Hilfe nicht zu schaffen.
- allen Helfer*innen für den Auf- und Abbau der Bühne, der Bestuhlung, der Manege, Ausgestaltung zu einer Halle mit echter Zirkusatmosphäre, für das wundervolle Büfett und vieles mehr,
- Christian Burghaus sowie den Pressefotografen Frank-Michael Kiel Steinkamp und Sophie Hoffmeier für die schönen Fotos von der Show, die wir für unsere Cloud und das Fotobuch nutzen durften,
- Dittmar Klaus für die Filme für die Show, die wir ebenfalls in unserer Cloud veröffentlichen durften,
- den Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle der TGH für die umfassende Beratung und tatkräftige Hilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltung,
- den Freizeiteinrichtungen der Stadtwerke Herford für die großzügige Spende für die Jubiläumsveranstaltung,
- allen privaten Spendern auf der Show für die Finanzierung der Jubiläumsveranstaltung,
- Jan-Philipp Elker von der Firma Bürosysteme Elker für das Sponsoring der günstigen Drucke unserer Flyer, Programmhefte, Broschüre zur Chronik „25 fantastische Jahre“, Ausstellungsplakaten u.Ä.,
- der Firma Audio-Pieper für die Bereitstellung der Übertragungsanlage,
- Jonas Biermann, ein ehemaliger Artist, und seinem Bruder Sascha für die Betreuung der Übertragungsanlage bei der Show,
- der Paderborner Wegwerfgesellschaft mit Thomas Ruroth und unseren ehemaligen Artist*innen Ruth Biermeier und Marco Junge sowie seiner Tochter Frederike für ihre wundervollen Showbeiträge,
- der örtlichen Presse „Herforder Kreisblatt“ und „Neue Westfälische“ für die umfangreiche Berichterstattung,
- für die Hilfe beim Umzug, insbesondere Joachim Damm und den Familien Wilke und von Szalghary.
- an den Geschäftsführer Frederick Humcke, Walter Schulte und den Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle für die vielfältige Unterstützung bei den zahlreichen Probleme beim Umzug in die Meierfeldschule, bei Besprechungen und Ortsterminen sowie für die tatkräftige Unterstützung und Beratung.

Ausblick: Neustart 2021

Im Januar 2021 erfolgt voraussichtlich der endgültige Umzug in die Turnhalle der Meierfeldschule. Unsere Requisiten lagern dann an drei verschiedenen Stellen: Besprechungsraum der Meierfeldschule, Gitterbox im Geräteraum der Turnhalle Meierfeldschule und zwei Kellerräume der Ernst-Barlach-Schule. Inwieweit das unsere bisherige Arbeit beeinträchtigt, werden wir dann feststellen.

Seit März 2020 ist das Artistentraining nach der Jubiläumsshow faktisch auf Eis gelegt. Wir wünschen uns, dass im Jahr 2021 das Training wieder in voller Intensität durchgeführt werden kann und dass alle Artist*innen dann wieder in der Manege aktiv sein können.

Auf den Abteilungsseiten der TGH-Website www.tgherford.de werden wir den Trainingsbeginn in der Turnhalle der Meierfeldschule im Jahr 2021 ankündigen.

Für das Leitungsteam

Bernd Oberschachtsiek